

Neues von Vico Merklein

*Der Traum wird Wirklichkeit: **Merklein** gewinnt die **Goldmedaille** im Straßenrennen seiner Klasse bei den Paralympics 2016 in Rio de Janeiro.*

Den 15. September 2016 wird er sicher niemals vergessen – brachte er doch den verdienten Lohn für jahrelange harte und intensive Arbeit:

„Die Goldmedaille bei den Paralympics 2016 in Rio de Janeiro.“

Am Vortag nach dem Zeitfahren haderte er noch mit sich: Beim „Einsteigen“ in sein Sportgerät hatte er mit dem Knie ein Carbonplättchen an der Schaltung abgebrochen; es musste repariert werden und die Zeit fehlte ihm beim Aufwärmen: „Ich bin inzwischen 39 Jahre alt und mein Motor braucht seine Zeit, um warm zu werden – es war einfach zu wenig davon.“



Dass es dennoch die Bronze-Medaille wurde spricht aber für ihn – Aufgeben gibt es nicht!

Am Abend im ZDF-Interview gefragt, was der nächste Tag bringen werde, antwortete er mit einem Wort: „**GOLD**“.

Wir hatten Gelegenheit, ein wenig über die taktischen Finessen eines solchen Rennens zu sprechen und Merklein ließ erkennen, dass er seine ganze Erfahrung aus tausenden von Rennkilometern in die Waagschale werfen musste, um am Ende mit einem Urschrei, der alle Anspannung freiließ, als **Erster** die Ziellinie zu überfahren.

„Mit Kraft und Ungestüm allein kannst Du ein solches Rennen nicht gewinnen; Konzentration auf das Ziel und die Fähigkeit, jede Entwicklung „mitzulesen“ sind mindestens ebenso wichtig – am Sieg hat letztendlich das ganze Team seinen Anteil“.

So ist er: unser **Vico Merklein** – selbst in großen Momenten ein bescheidener Mensch und untadeliger Athlet.



Wir von der **LORENZ-Stiftung** konnten ihn auch beim Projekt „**RIO 2016**“ unterstützen und freuen uns mit ihm über das fantastische Ergebnis:

„**GOLD** in Rio de Janeiro 2016“

Gerd Winter - Sekretär der LORENZ-Stiftung